

LIECHTENSTEINER Waterland

LIECHTENSTEINER VATERLAND

SPORT/WIRTSCHAFT/LETZTE

FREITAG, 17. AUGUST 2012 17



KULTUR

Irische Musik vor alpenländischer Kulisse bietet das Irish Open Air Toggenburg.

SEITE 27



WIRTSCHAFT

Die Raiffeisenbank überzeugt mit Wachstum im Kerngeschäft und im Gewinn.

SEITE 31



USV-Beitrag am Montag auf SF zwei

Fussball. – Speziell wird aus Liechtensteiner Sicht die nächste Sportlounge-Sendung des Schweizer Fernsehens werden. Am kommenden Montag, 20. August, wird der Beitrag über das Europa-League-Abenteuer des USV Eschen/Mauren ausgestrahlt. Ein Team des Schweizer Fernsehens hat den Unterländer Erstligisten von der Auslosung in Nyon, über das Auswärtsspiel in Hafnarfjörður (Isl) bis hin zum Rückspiel im Sportpark Eschen/Mauren begleitet. (kop)

ManU holt Robin van Persie

Fussball. – Die finanziell und sportlich lukrative Zukunft von Robin van Persie ist geregelt. Zwischen Arsenal und dem neuen Besitzer Manchester United besteht Einigung über den Transfer des holländischen Goalgetters. Der Topscorer der letzten Premier-League-Saison (30 Treffer) absolvierte am Donnerstag die obligatorischen medizinischen Tests in Manchester und unterschrieb danach den Vertrag, der ihn voraussichtlich bis 2017 an den Rekordmeister binden wird. Für den Übertritt des 29-jährigen Linksfusses überweist die United rund 29 Millionen Euro nach London. Van Persie, der bei Arsenal noch einen Vertrag bis 2013 hatte, soll bei seinem neuen Arbeitgeber etwa 250 000 Euro verdienen – pro Woche. Die Neuverpflichtung des Titelaspiranten soll am Montag beim Auftaktspiel gegen Everton einsetzberechtigt sein.

Ein Weltklassespieler

Van Persie, der in den acht Jahren für Arsenal in wettbewerbsübergreifend 278 Einsätzen 133 Mal getroffen hat, wird in Manchester zusammen mit Wayne Rooney das wohl spektakulärste Sturmduo der Premier League bilden. «Das gibt uns einen enormen Schub für die neue Saison», sagte Teamkollege Michael Carrick am Rande des Testländerspiels England – Italien in Bern. «Van Persie ist ein Weltklassespieler, der unser Kader enorm verstärken wird und den Unterschied ausmachen kann.» Der einstige Chelsea-Trainer Gianluca Vialli glaubt gar, dass Rooney/Van Persie beim 19-fachen Champion in die Fussstapfen von Andy Cole und Dwight Yorke treten könnten. Mit den dunkelhäutigen Stürmern hatte ManUnited 1999 das historische Triple (Champions League, Meistertitel, FA-Cup) gewonnen. Wer Captain Van Persie bei Arsenal ersetzen soll, ist noch nicht geregelt. Britische Medien berichteten, die «Gunners» seien an der Verpflichtung von Javier Hernandez interessiert. Der Mexikaner wäre bei Manchester nun nur noch die Nummer 4 hinter Van Persie, Rooney und dem englischen Internationalen Danny Welbeck. (st)

Balzers trifft auf Winterthur II

Bereits heute Abend bestreitet der FC Balzers sein drittes Spiel der laufenden Meisterschaft (20.00 Uhr). Die Balzner wollen auf die 0:4-HeimSchlappe gegen den USV Eschen/Mauren reagieren.

Von Philipp Kolb

Fussball, 1. Liga. – Im Liechtensteiner Derby vergangenes Wochenende hatten sich die Balzner viel vorgenommen. Die Moral war dann allerdings nach einer frühen Roten Karte und einem frühen Gegentreffer bereits nach den ersten Minuten im Keller. Ein Aufbäumen gegen das stärker besetzte Eschen/Mauren war nicht mehr möglich. Der USV Eschen/Mauren besiegte in der Folge den FC Balzers klar mit 4:0-Toren. «Zwei individuelle Fehler zu Beginn waren entscheidend. Nach zehn Minuten war das Ganze bereits gegessen. Ein Nachsetzen war kaum mehr möglich», resümiert Balzers-Trainer Michael Nushöhr und relativiert aber auch gleich: «Gegen den USV Eschen/Mauren, der für mich als Ligafavorit gilt, darf man verlieren. Ich bin sicher, dass wir gegen Winterthur II wieder viel näher dran sind.»

Wunden lecken auch beim Gegner
Winterthurs Nachwuchsmannschaft hat sein erstes Spiel der neuen Meisterschaft gegen Cham mit 2:7 auch verloren. Eine herbe Schlappe. Die Zürcher werden wohl auch in Richtung Wiedergutmachung spielen wollen. «Bei Nachwuchsteams ist es immer schwierig, vor der Partie eine Einschätzung abzugeben. Man weiss nie genau, wer aus der ersten Mannschaft mitspielt», blickt Nushöhr voraus. Der Balzner Trainer erinnert sich an das letzte Spiel gegen diese Mann-



Fehlt gegen Winterthur: Offensivkraft Thomas Beck (links) ist abwesend.

Bild Archiv Eddy Risch

schaft. «Im vergangenen Juni haben wir gesehen, was die Winterthurer für Qualitäten besitzen. Damals haben wir mit 3:2 verloren. Die Zürcher sind jung und dynamisch und spielen nach vorne. Wir müssen uns aber auf uns

konzentrieren und an die Leistungen des ersten Spiels gegen Wettswil-Bonstetten anknüpfen.»

Karamese gesperrt

Balzers-Trainer Michael Nushöhr

muss gegen die Winterthurer auf Serkan Karamese (gesperrt) verzichten. Fraglich ist zudem ein Einsatz von Michael Caluori. Fehlen wir auch Thomas Beck, der an der Hochzeit seines Bruders Roger dabei ist.

Auch Special Olympics am Lieathlon dabei

Morgen, Samstag, 18. August, geht es wieder weiter. Der Lieathlon findet nach 2004 und 2008 zum dritten Mal im Jahr der Olympischen Sommerspiele statt und lädt zum gemeinsamen Sporttreiben ein.

Allgemeines. – Ziel ist es in diesem Jahr, entsprechend dem Motto «Jedes Mol uf London und weder zrock» die Kilometer dieser Strecke nach London laufend, radfahrend oder skatend gemeinsam zusammenzubringen.

Special Olympics dabei

Nach den Olympischen Spielen von London ist nun jedermann wieder herzlich eingeladen, fernab von jedem Leistungsdruck an diesem grössten diesjährigen Breitensportanlass Liechtensteins teilzunehmen. Spezielle Gäste sind dieses Mal die Mitglieder von Special Olympics. Sie werden mit möglichst vielen Teilnehmern

dabei sein. Der morgige Lieathlon findet in Ruggell statt und vormittags von 8 bis 11 Uhr können die Strecken

vom Sportplatz Widau aus, wandermä, joggend, mit dem Fahrrad oder mit den Inlineskates zurückgelegt wer-

den. Als offizielle Teilnahmebestätigung bekommt jeder ein Lieathlon-T-Shirt. (pd)



Motiviert dabei: Special-Olympics-Mitglieder standen bereits beim Lieathlon in Schaan am Start.

Bild pd